

## Laudatio für: Inside Juggling von Hippana Maleta – Kölner Zirkuspreis 2025

Von Karina Syndicus

Mit Inside Juggling hat Hippana Maleta ein Werk geschaffen, das die Jury durch seine außergewöhnliche künstlerische Kraft und die beeindruckende Präsenz der Artistin zutiefst überzeugt hat. In der fein abgestimmten Balance zwischen Kontrolle und Hingabe entfaltet sich ein Spiel, das den Blick auf das Verhältnis zwischen Mensch und Objekt neu definiert. Dieses Stück besitzt eine selten gesehene Präzision im Timing und im Spiel mit den Ebenen unserer heutigen Wirklichkeit. Liza van Brakel bewegt sich dabei sicher, poetisch und zugleich schonungslos durch die Welten, die uns umgeben – zwischen Realität und Illusion, zwischen Sichtbarem und Unsichtbarem. Inside Juggling lädt uns ein, Objektmanipulation auf höchstem Niveau zu erleben – als eine Kunst, die nicht nur technische Meisterschaft, sondern auch emotionale Tiefe vermittelt. Die Verbindung von klassischer Jonglage mit den ästhetischen und visuellen Anforderungen eines zeitgenössischen Publikums gelingt hier auf eindrucksvolle Weise. Fast ohne Worte entfaltet sich eine Erzählung, in der der Körper selbst zum Medium wird – gefangen in den Fäden der Realität und zugleich frei in der Welt, die uns gezeigt wird. Das ist zeitgenössischer Zirkus in seiner reinsten Form: reduziert, präzise, intensiv. Die Kraft des Stücks liegt in seiner Konzentration. Ohne großes Bühnenbild, ohne überbordendes Kostüm, entsteht Raum für Projektion, Staunen und eigene Assoziationen. Der Dialog zwischen Objekt und Darstellerin bleibt dabei stets offen, nie belehrend – und öffnet fast unbemerkt die vierte Wand, so selbstverständlich, wie sich in den sozialen Medien die Grenzen zwischen Echt und Unecht verwischen. Ein Balanceakt des Sehens und Gesehenwerdens entsteht – verstärkt durch die ständige Präsenz einer Kamera auf der Bühne, die eine doppelte Perspektive ermöglicht: live und medial zugleich. Hippana Maleta hat mit Inside Juggling ein Werk geschaffen, das visuell und zirzensisch Maßstäbe setzt. Es bringt die Welt des zeitgenössischen Zirkus unmittelbar zu den Menschen und zeigt dabei Mut zur Klarheit, zur Reduktion und zu kraftvollen Bildern, die nachhallen. Die visuelle Intensität, das exakte Timing und die emotionale Direktheit dieses Stücks treffen Herz und Verstand gleichermaßen. Dafür zeichnet die Jury Inside Juggling von Hippana Maleta mit dem diesjährigen Zirkuspreis aus – als eine herausragende, inspirierende und wegweisende Produktion, die Kunst und Publikum auf einzigartige Weise verbindet.